



Mineralische Dichtungsschlämme **AQUAFIN®-1K-PREMIUM**

**2-komponentige, flexible
Dichtungsschlämme; normal
erhärtend**

Eigenschaften

- zweikomponentig
- emissionsarm
- kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden
- haftet ohne Grundierung auf feuchten zementären Untergründen
- leichte wirtschaftliche Verarbeitung
- flexibel und rissüberbrückend
- geeignet für alle tragfähigen, bauüblichen Untergründe
- für innen und außen

Einsatzgebiete

- Fliesenverbundabdichtung (AIV): AQUAFIN-1K-PREMIUM wird verwendet zur sicheren und wirtschaftlichen Abdichtung unter Fliesen gegen längerfristige bis ständige Wasserbeaufschlagung, z. B. in Bädern und Küchen in Wohnbereichen, privaten und öffentlichen Sanitärräumen sowie Balkonen und Terrassen, Schwimmbädern und Beckenumgängen.
- AQUAFIN-1K-PREMIUM ist geeignet als AIV für die Wassereinwirkungsklassen WO-I bis W3-I ohne chemische Beaufschlagung nach DIN 18534 Teil 3 sowie für die Beanspruchungsklassen A und B gemäß bauaufsichtlicher Prüfkriterien für den geregelten Bereich und die Beanspruchungsklassen AO und BO, gemäß ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“.

Verarbeitung

Ca. 4,0 l Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit dem Pulver zu einer homogenen Masse anrühren. Mit einem kräftigen Rührwerk (ca. 500–700 min⁻¹) ist eine Mischzeit von ca. 2–3 Min. erforderlich. AQUAFIN-1K-PREMIUM im Spritz-, Streich- oder Spachtelverfahren in zwei Arbeitsgängen auftragen. Weitere Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der vorangegangene Auftrag durch Begehen oder weiteres Auftragen nicht mehr verletzt werden kann.

1. Den Untergrund entsprechend der Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. Zementär gebundene Untergründe so vor Nass, dass sie zum Zeitpunkt des Auftrags von AQUAFIN-1K-PREMIUM mattfeucht sind. Stark saugende, feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mit ASO-Unigrund grundieren. Die Grundierung vor den weiteren Arbeitsschritten trocknen lassen.
3. AQUAFIN-1K-PREMIUM mit einer Glättkelle, Malerbürste oder einem geeigneten Spritzgerät auftragen. Eine gleichmäßige Schichtdicke wird bei Verwendung einer 4- bis 6-mm-Zahnkelle und anschließendem Glätten erreicht. Fehlstellen sind zu überarbeiten. Es sind mind. 2 Arbeitsgänge erforderlich.
4. Zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen ist das ASO-Dichtband-System einzusetzen. Beidseitig der zu überbrückenden Fugen wird AQUAFIN-1K-PREMIUM mind. 2 cm breiter als das Dichtband, mit einer 4–6 mm Zahnung, aufgetragen. Das ASO-Dichtband-System in die frische Schicht einlegen und anschließend mit einer Glättkelle oder Andrückrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken. Es ist auf eine weitgehend vollflächige Bettung und Vernetzung zu achten! Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung vom ASO-Dichtband-System durch Wasser ausgeschlossen ist. Über Bewegungsfugen wird das System-Dichtband schlaufenförmig eingelegt. Dichtbandstöße mind. 5 bis 10 cm überlappend, hohlraum- und faltenfrei, vollflächig mit AQUAFIN-1K-PREMIUM verkleben und überarbeiten.
5. Bodenabläufe sollten mit einem Dünnbettflansch in einer Mindestbreite von umlaufend 5 cm zur Aufnahme einer ASO-Dichtmanschette-Boden ausgestattet sein und aus zur Verklebung geeigneten Material, z. B. Edelstahl, Rotguss, PVC-U, bestehen.
6. Die Dünnbettverklebung der Fliesen erfolgt mit den kunststoffvergüteten Dünnbettmörteln, die unter „Technische Daten/Systembestandteile“ genannt sind.

Anwendung

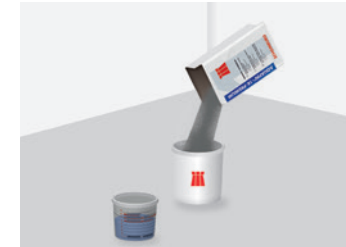
- Geeignet sind alle ebenen, tragfähigen Flächen, die mit Fliesen und Platten belegt werden können und sich zur Aufnahme einer Fliesenverbundabdichtung eignen. Weiterhin muss die Eignung des Untergrundes in den entsprechenden Beanspruchungsklassen gegeben sein. (s. ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“)
- Der Untergrund muss tragfähig, ausreichend ebenflächig nach DIN 18202, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen, z. B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein.
- Putze nach DIN EN 998-1 müssen eine Mindestdruckfestigkeit von 2,5 N/mm² aufweisen, für eine Fliesenverlegung und in der jeweiligen Beanspruchungsklasse geeignet sein.
- Ein Höhenversatz im Verlegeuntergrund und eine Feuchtigkeitszufuhr von der Unterseite sind auszuschließen.



1 Geeigneten, tragfähigen Untergrund gründlich reinigen



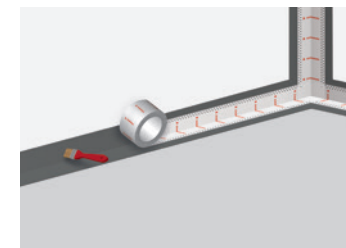
2 Grundierung des Untergrundes, z. B. mit ASO-Unigrund



3 Einfüllen der Abdichtung im vorgegebenen Mischverhältnis



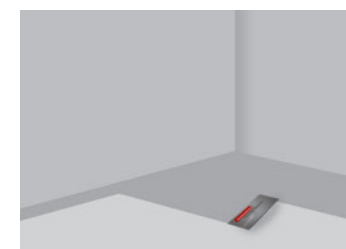
4 Anmischen der Abdichtung



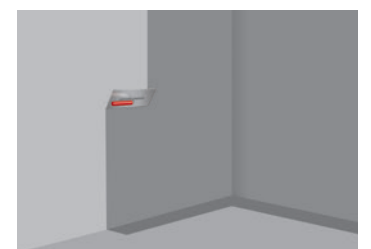
5 Verketten der ASO-Dichtbandtechnik in den 1. Auftrag der Abdichtungsschicht



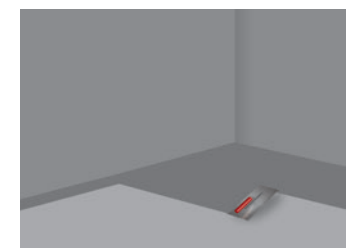
6 Abdichtung der Wand



7 Abdichtung des Bodens



8 2. Auftrag der Wandabdichtung



9 2. Auftrag der Bodenabdichtung



10 Fertiggestellte Wand- und Bodenabdichtung

Flexible Dichtungsschlämme **AQUAFIN®-1K-PREMIUM**

1-komponentige, früh mit Fliesen und Platten belegbare flexible, mineralische Dichtungsschlämme als Abdichtung im Verbund (AIV)



Technische Daten

Basis	Werk trockenmörtel, Kunststoff-Mörtelkombination
Farbe	dunkelgrau
Begehbar/Belegreif*	nach ca. 4 Stunden
Wassereinwirkungsklassen Beanspruchungsklassen	W0-I bis W3-I ohne chemische Beaufschlagung A, A0, B0
Untergrund-/Material-/ Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verbrauch	ca. 1,25 kg Pulver pro m ² /mm Trocken- schichtdicke
Systembestandteile	ASO-Dichtbandsystem, AK7P, LIGHTFLEX, MONOFLEX-XL, MONOFLEX-FB, SOLOFLEX, UNIFIX-S3, ASODUR-EK98-Wand/-Boden, CRISTALLIT-MULTI-FLEX
Lieferform	15-kg-Foliensack

* bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

SCHOMBURG GmbH
AquaFinstraße 2-8
D-32760 Detmold (Germany)
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
www.schomburg.de



SCHOMBURG